

ich ke ein

elst die Verwaltung auch regelmäßige Hilfsbauwerks notid: Durch die rela- weite der Behelfs- a 70 Metern wäre -Straßenmitte der notwendig. Unter punkten, so heißt in komplett ande- notwendig, sodass e neue Brücke von e müssten.

e der Verwaltung Giuseppe teiter um einen pro- rweg zu kämpfen. ass eine einfache y viel kosten muss. hat uns keine rich- efer. " Eine Brücke rd Radfahrer müs- er sein. " Wir brau- gegen der Pendlert, atzweiler-Platz für tzen", betont Saï- die mit dem ÖPNV ihren Wohnungen platz zu gelangen, helfsbrücke ange- ss gebaut werden", h setze mich dafür arte auf eine Rück- t von Ingo Pähler, es Amtes für Ver- nagement."

eppe Saïtta will sich ler Antwort der Ver- ng nicht zufrieden- in.

RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

Ein Schützenjahr voller schöner Erlebnisse

Ahra und Sabine Lee sind dem Stadtteil Volmerswerth und den dortigen Traditionen stark verbunden.

VOLMERSWERTH (rab) Die mit bunten Wimpeln geschmückten Straßen im „Wätscherland“, wie die Volmerswerther liebevoll ihren Stadtteil nennen, zeigen an, dass am Wochenende wieder das Schützenfest im Dorf bevorsteht. Dieses bildet auch den Höhepunkt des aufregenden Königsjahres, welches das Regimentskönigspaar der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Volmerswerth, Ahra und Sabine Lee, erlebt hat und bei dem es viele unvergessliche Eindrücke gab. „Königungsball, Stiftungsfeste und die Besuche auf den Schützenfesten der benachbarten Stadtteile – das alles wird bleibend in Erinnerung sein“, sagt Ahra Lee. Da passt es gut, dass auf der Königsplakette des gebürtigen Koreaners ein „Hibiscus syriacus“ abgebildet ist, der in Korea als „unvergängliche Blume“ bezeichnet wird.

Ahra kam mit seinem Elter 1982 nach Deutschland. 1986 zog die Familie nach Düsseldorf. Hier hat er

seine Sabine bereits in der achten Klasse der gemeinsam besuchten Schule kennengelernt. 2013 ist der 43-jährige in die Siegfried-Kompanie eingetreten. Die Wahl zwischen den in Volmerswerth vertretenen Kompanien fiel dem stellvertretenden Geschäftsführer eines Zwischenhandelsbetriebs für Export nicht schwer, da sein Schwiegervater bereits ein altgedienter „Siegfried-

der“ ist. Die Kompanie unterstützt ihn in gewohnter Manier bei den vielfältigen und ungewohnten Aufgaben im Königsjahr.

Sabine ist – so betont sie selbst – in erster Linie Volmerswertherin und in zweiter dann Düsseldorferin. Kein Wunder, gehört sie zum „Stamm“ der Stoffels, eine der weitverzweigten Familien in Düsseldorf's südlichem Stadtteil. Bei so ei-

ner Ortsverbundenheit liegt es nahe, die heimischen Traditionen mitzugestalten und an die drei Kinder Noah (6), Miah (4) und Joah (3) weitergeben zu wollen. Die Weichen dafür sind bereits gestellt: Kindergärten und Schule im benachbarten Flehe, und die Freizeitgestaltung bei den „Kworsps“, der von Jugendlichen eigenständig organisierten Kinder- und Jugendarbeit in Volmerswerth. Auch die ersten Schritte zu einer „Schützenkarriere“ hat der älteste Sohn Noah schon hinter sich: Er wurde in diesem Jahr der Pa-

genkönig. Das Schützenfest in Volmerswerth, auf das sich nicht nur Familie Lee sehr freut, geht von Samstag, 7. September, bis Dienstag, 10. September. Höhepunkte sind die beiden Festumzüge und Paraden am Sonntag- und Montagnachmittag, der Jungschützenball am Sonntagabend sowie der Krönungsball mit Zapfenstreich am Dienstag um 20 Uhr im Festzelt.



Ahra und Sabine Lee haben als Volmerswerther Regimentskönigspaar ein turbulentes Jahr hinter sich.

FOTO: SCHÜTZEN
VOLMERSWERTH

► www.kuechner-seite.de

Wir sind für Sie da!

Ihr ServicePoint vor Ort – unsere Partner informieren und beraten Sie gerne rund um Ihr Abbo und Privatanziegar.

Finden Sie Ihren nächsten ServicePoint: [rp-online.de/ServicePoint](http://online.de/ServicePoint)

BESTATTUNGEN ORLOB & *Schweden*



Hausbesuche jederzeit
Erledigung aller Formalitäten
ständig dienstbereit
Bestattungsvorsorgen
bestattungen@orlob.de
www.orlob.de

0211 - 65 41 45
0211 - 422 04 18

Beratungs- und Ausstellungsräume:
Westfallenstraße 39, 40472 Düsseldorf
Auf den Geisten 13, 40468 Düsseldorf
Hauskapelle